

Investmentfonds-Newsletter

Februar 2018 · Nr. 1/2018 · 29. Jahrgang

Rentenfonds

In festverzinsliche Wertpapiere (im Fachjargon Renten genannt) hat fast jeder Bundesbürger Geld angelegt, meist über den „Umweg“ von Lebens- oder Rentenversicherungen, die überwiegend in solche Papiere investieren. Früher spielten bei den Privatanlegern auch Bundesschatzbriefe und Sparbriefe eine große Rolle. Weil es einerseits für sichere Euro-Rentenpapiere praktisch keine Zinsen mehr gibt aber andererseits festverzinsliche Wertpapiere trotzdem in fast allen Depots eine wichtige Rolle spielen sollten, gilt es nach Alternativen zu suchen.

Eine Möglichkeit bieten Anleihen von Schuldern mit schlechter(er) Bonität. Diese müssen, um sich Geld leihen zu können, höhere Zinsen zahlen. Die andere Alternative sind Anleihen in anderen Währungen. Es gibt diverse Währungen, in denen die Zinsen auch heute noch im hohen einstelligen Bereich liegen. Die Probleme bei solchen Anlagen sind, dass immer wieder einige Schuldner mit schlechter Bonität nichts oder fast nichts von dem geliehenen Geld zurückzahlen können und dass fremde Währungen gegenüber dem Euro im Kurs fallen können. Eine risikolose Rendite mit festverzinslichen Anlagen gibt es also (auch) nicht.

Für den richtigen Umgang mit diesen Risiken sorgen eine professionelle Auswahl, eine breite Streuung und die kontinuierliche Beobachtung und Beurteilung dieser Papiere sowie die Reaktion auf Änderungen der Marktlage. Weil die meisten Privatanleger mit der Verwaltung eines solchen Portfolios mit Anleihen geringer Bonität und in Fremdwährungen überfordert sein dürften, bieten sich entsprechende Rentenfonds an.

Von mehreren tausend Rentenfonds, die in Deutschland zum Vertrieb registriert sind, passieren nur sehr wenige unser Auswahlverfahren. Neben weiteren Gründen sind (für uns) die meisten Rentenfonds zu spezialisiert, zu teuer, zu klein, zu erfolglos, zu risikoreich oder zu jung. Wir warten meist mindestens drei Jahre, bis wir einen neu aufgelegten Fonds bzw. einen Fonds mit neuem/unbekanntem Management empfehlen. Über deutlich kürzere Zeiträume spielt der Zufall eine zu große Rolle, und die Beurteilung der Qualität des Managements ist nur selten möglich.

Wir möchten an dieser Stelle zwei weitere Fonds vorstellen, die alle nötigen Freiheiten und bisher überzeugende Ergebnisse vorzuweisen haben:

JPM Global Bond Opportunities

Der JPMorgan Global Bond Opportunities wird in wenigen Wochen fünf Jahre alt. Weil unsere Heimatwährung der Euro ist, bevorzugen wir die Tranche des Fonds, bei der Währungsrisiken gegenüber dem Euro abgesichert werden.

Der Fonds kann weltweit das ganze Spektrum von Anleihen, Währungen, Bonitäten und Laufzeiten nutzen. In der Tabelle auf Seite 3 ist er gemeinsam mit ähnlich agierenden (und weiteren) Rentenfonds aufgeführt, die wir bereits früher im Newsletter vorgestellt haben. Die Vergleichsgrafik startet mit der Auflegung dieses jüngsten Rentenfonds aus unserer Empfehlungsliste. Das Management ist seit Auflegung des Fonds unverändert. Gleiches gilt für alle anderen an dieser

Stelle empfohlenen Rentenfonds, inklusive der zweiten Neuvorstellung.

Flossbach von Storch - Bond Opportunities

Den Flossbach von Storch Bond Opportunities hätten wir vielleicht schon vor ein paar Jahren vorstellen können oder „müssen“. Den aktiendominierten Mischfonds des Hauses, mit dem die Gesellschaft ihren erstklassigen Ruf erlangte, empfehlen wir schon länger. Der Rentenfonds stand lange Zeit,

Impressum

F&V Fondscenter AG
Nürnberger Str. 67
10787 Berlin
Telefon: (030) 214 90 10
Service: (01802) 214901 (Euro 0,06 pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz)
Telefax: (030) 214 17 56
e-mail: service@fuv.de
Internet: www.fuv-fondscenter.de
Redaktion: Dipl.-oec. Peter Ludewig, Dipl.-Kaufm. Lutz Niebank

Der Investmentfonds-Newsletter wird von der F&V Fondscenter AG in unregelmäßigen Abständen herausgegeben. Sämtliche Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann trotzdem nicht übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

In den Beiträgen vorgestellte Fonds müssen nicht in jedem Fall zu Ihren individuellen Anlagezielen passen; die Beiträge ersetzen keine Beratung. Daher empfiehlt es sich generell, vor einer Anlageentscheidung Rücksprache mit uns zu nehmen. Über die Information und Beratung hinaus können Sie über F&V Anteile an den vorgestellten Fonds sowie darüber hinaus an fast allen in Deutschland registrierten Fonds erwerben. Dies geschieht - von wenigen Ausnahmen abgesehen - prinzipiell mit einem Rabatt von 100% auf die Original-Ausgabeaufschläge der jeweiligen Investmentfonds. Die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und die Verkaufsprospekte (jeweils in deutscher Sprache) sind über die Investmentgesellschaften bzw. deren Internetseiten oder auch über F&V erhältlich.

Investmentpreise können steigen oder fallen. Der beim Verkauf erzielte Anteilspreis kann daher niedriger sein als der beim Kauf bezahlte.

Ergebnisse ausgewählter Fonds in ihrer jeweiligen Anlagekategorie

	Durchschnittl. Wertzuwachs pro Jahr ¹⁾ per 17.1.2018 über:			
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Aktienfonds, weltweit anlegend				
Morgan Stanley Global Opportunity Fund	29,5%	20,2%	23,4%	--- ---
Warburg Value C	8,8%	12,8%	12,9%	8,7% (A-Anteile)
StarCapital Starpoint	14,1%	12,1%	12,1%	5,0%
Threadneedle Global Select	17,1%	11,8%	14,3%	8,0%
Comgest Growth World	21,8%	11,6%	15,6%	9,2%
Comgest Monde	21,8%	11,2%	15,0%	9,3%
Fidelity World Fund	11,8%	11,1%	15,4%	7,6%
Sparinvest Global Value	9,1%	10,9%	12,3%	5,1%
Loys Global P	15,4%	10,9%	11,4%	8,2%
AB Thematic Research (ehemals AB Global Growth Trends)	17,7%	9,9%	13,0%	--- ---
Fidelity Global Focus	12,3%	9,8%	12,8%	7,7%
JPM Global Focus	8,9%	9,7%	12,6%	8,0%
M&G Global Leaders	9,4%	9,7%	11,3%	5,2%
DWS Akkumula	8,9%	9,1%	12,8%	6,0%
DWS Vermögensbildungsfonds I	9,6%	9,1%	12,3%	5,8%
Pictet Security	9,2%	8,7%	13,8%	11,3%
MFS Global Concentrated Fund	9,4%	8,7%	14,0%	9,7%
DWS Top World	9,9%	8,7%	12,2%	6,3%
DJE Dividende & Substanz	12,6%	8,7%	10,1%	6,3%
DWS Global Value	5,8%	8,5%	14,4%	7,0%
M&G Global Dividend	8,2%	8,4%	10,4%	--- ---
DWS Global Growth	11,9%	8,2%	10,6%	6,9%
M&G Global Themes (ehemals M&G Global Basics)	11,4%	8,2%	6,5%	4,2%
Lingohr Systematik LBB-Invest	12,4%	8,1%	8,7%	4,7%
Pictet Global Megatrend	12,4%	7,8%	13,2%	--- ---
Threadneedle Global Equity Income	5,9%	7,6%	10,2%	7,4%
Fidelity International	6,7%	7,4%	12,8%	7,1%
Acatris Aktien Global UI	13,0%	7,3%	11,2%	7,0%
FT Interspezial	9,1%	7,3%	12,1%	4,3%
DWS Top Dynamik*	9,9%	6,8%	10,3%	--- ---
AB Global Value	7,2%	6,5%	12,5%	3,6%
Templeton Global (Euro) Fund	8,3%	5,8%	10,9%	4,7%
DWS Top Dividende	0,5%	5,4%	9,6%	6,4%
Templeton Growth (Euro) Fund	5,1%	5,3%	9,7%	5,6%
Templeton Global Fund	4,8%	5,1%	10,4%	5,1%
Fidelity Global Dividend	3,4%	5,1%	11,2%	--- ---
Franklin Mutual Global Discovery	0,8%	5,0%	9,1%	6,9%
Carmignac Investissement	7,7%	2,4%	6,8%	5,5%
Aktienfonds Global Standardwerte	9,2%	7,0%	11,3%	6,6%
Aktienfonds, in Schwellenländer anlegend				
AB Emerging Markets Growth Portfolio	21,9%	8,9%	9,2%	4,0%
DWS Emerging Markets Typ O	20,9%	8,6%	7,3%	1,9%
Fidelity Emerging Markets	24,8%	8,1%	10,1%	4,9%
Templeton Emerging Markets Fund	21,4%	8,1%	5,4%	3,9%
Magellan C	20,5%	7,2%	9,0%	5,5%
Aktienfonds Global Schwellenländer	17,0%	6,8%	6,8%	4,7%

¹⁾ Sortiert nach dem 3-Jahresergebnis. Berechnung nach der „BVI-Methode“, d.h. die Ausschüttungen werden zum Anteilwert wieder angelegt. Bei den Angaben sind Management- und Depotbankgebühren sowie eine eventuelle Erfolgsteilung des Fondsmanagements berücksichtigt, nicht aber der Ausgabeaufschlag, da dieser über F&V bereits seit einiger Zeit grundsätzlich entfällt. * DWS Top Balance und DWS Top Dynamik werden ausschließlich in dem Riesterprodukt DWS TopRente eingesetzt. Quelle: Morningstar / F&V

Ergebnisse ausgewählter Fonds in ihrer jeweiligen Anlagekategorie

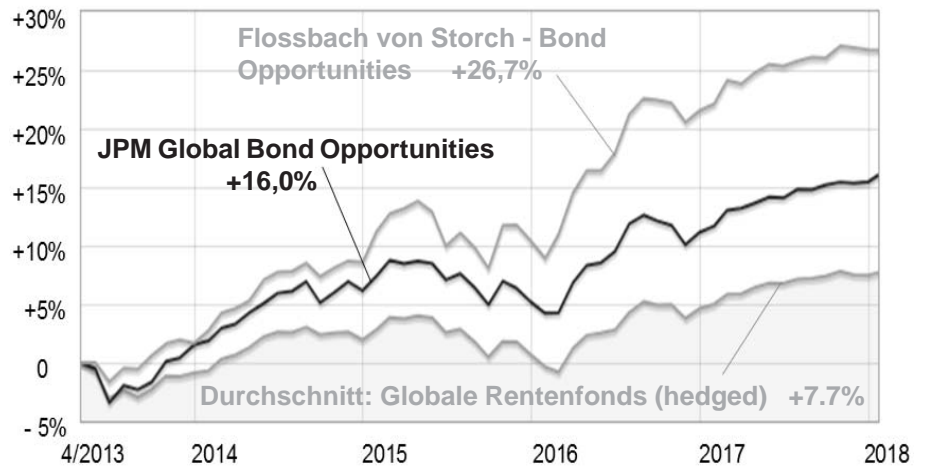
	Durchschnittl. Wertzuwachs pro Jahr ¹⁾ per 17.1.2018 über:			
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Sonstige Aktienfonds				
DWS Aktien Strategie Deutschland	25,5%	16,7%	18,6%	10,4%
DWS European Opportunities	22,5%	14,9%	16,1%	7,3%
DWS Deutschland	22,4%	14,2%	15,6%	11,3%
DWS German Equities Typ O	22,1%	14,0%	15,6%	7,8%
DWS Investa	17,8%	11,7%	14,4%	7,5%
Allianz Vermögensbildung Deutschland	20,9%	11,5%	13,0%	6,6%
DWS Concept DJE Globale Aktien (ehemals Astra Fonds)	19,6%	11,4%	10,1%	4,4%
Threadneedle European Select	17,3%	8,0%	11,0%	8,0%
Fidelity European Growth	8,6%	6,5%	9,5%	3,8%
Dt. Quant Low Volatility Europe (ehemals DWS Europ. Aktien Typ O)	9,8%	4,5%	8,0%	2,3%
Rentenfonds				
Flossbach von Storch-Bond Opportunities	3,7%	4,8%	5,2%	----
XAIA Credit Debt Capital	0,9%	3,9%	1,7%	----
JPMorgan Global Bond Opportunities A EUR (hedged)	3,8%	2,6%	----	----
Threadneedle Credit Opportunities	1,3%	1,9%	1,9%	----
Jupiter Dynamic Bond	0,9%	1,7%	3,8%	----
Franklin European Total Return	0,4%	1,3%	3,7%	3,0%
StarCapital Argos	-1,4%	1,3%	2,5%	5,2%
Carmignac Sécurité	0,4%	1,1%	1,5%	2,8%
Templeton Global Total Return H1-EUR	4,6%	0,7%	0,7%	6,1%
XAIA Credit Basis I	0,2%	0,7%	1,7%	----
XAIA Credit Basis II	0,3%	-0,3%	1,0%	----
defensive Mischfonds (=mit geringer maximaler Aktienquote)				
StarCapital Winbonds	2,3%	3,8%	4,2%	7,2%
M&G Optimal Income	4,8%	3,4%	4,6%	8,1%
DWS Concept ARTS Conservative	4,4%	1,4%	4,5%	6,2%
Ethna Defensiv	3,0%	0,9%	2,0%	4,8%
ausgewogene Mischfonds				
BGF Global Allocation	11,5%	4,4%	4,8%	2,8%
JPM Global Income	6,9%	4,2%	5,0%	----
Invesco Balanced Risk Allocation	6,9%	4,2%	3,8%	----
DWS Top Balance*	4,0%	3,7%	6,7%	----
Deutsche Concept Kaldemorgen	0,5%	2,8%	4,4%	----
First Private Wealth	4,7%	2,3%	3,4%	----
DWS Concept ARTS Balanced	7,5%	2,0%	5,1%	5,9%
Ethna Aktiv	6,9%	0,8%	2,8%	4,5%
Carmignac Patrimoine	2,2%	0,7%	3,5%	4,7%
Invesco Global Targeted Returns	0,8%	-0,0%	----	----
Standard Life Global Absolute Return Strategies (GARS)	2,6%	-0,2%	2,0%	----
LuxTopic Systematic Return	-0,2%	----	----	----
flexible und offensive Mischfonds				
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	13,7%	12,2%	10,0%	11,1%
Fiduka Dynamic UI	11,8%	7,7%	10,5%	3,0%
MFS Meridian Prudent Wealth AH1 EUR	16,9%	7,0%	----	----
Acatis Gané Value Event Fonds	12,4%	6,5%	6,9%	----
Flossbach von Storch Multiple Opportunities R	6,4%	6,0%	8,1%	10,3%
4Q-Special Income	5,5%	5,5%	5,7%	----
DWS Top Portfolio Offensiv	7,4%	5,1%	8,4%	5,8%
Acatis ELM Konzept	2,6%	3,7%	4,6%	3,1%
Nordea Stable Return	3,0%	2,4%	5,1%	4,8%

nicht nur für uns, im Schatten dieses milliardenschweren Flossbach von Storch Multiple Opportunities.

Einerseits startete der Bond Opportunities in den Monaten nach seiner Auflegung relativ schwach und brauchte dann bis Januar 2015, um das Durchschnittsergebnis seiner Kategorie zu erreichen. Andererseits betonen die Inhaber der Fondsboutique gerade in den letzten Jahren permanent, dass es extrem schwierig ist, attraktive festverzinsliche Wertpapiere zu finden. Der Manager des Bond Opportunities hat jedoch bewiesen, dass er trotzdem eine ansprechende Rendite erzielen kann. In den letzten fünf Kalenderjahren (inkl. 2017) hat er jeweils deutlich besser abgeschnitten als der Durchschnitt der Vergleichsgruppe (Anleihen flexibel, global und gegen den Euro abgesichert).

Und das ist vielleicht das einzige Manko, das wir gegenwärtig finden können: Es gibt leider keine „Dauersieger“, und deshalb warten wir für eine Empfehlung eigentlich lieber eine relativ schwache Phase eines prinzipiell guten Fonds ab. Unsere Empfeh-

JPM Global Bond Opportunities und Flossbach von Storch - Bond Opportunities vom 16.4.2013 - 22.1.2018 (Quelle: Morningstar)



lungsliste für die Fondskategorie war bisher mit nur drei Fonds (Starcap Argos, Templeton Global Total Return und Jupiter Dynamic Bond) allerdings relativ kurz und bedurfte dringend der Erweiterung.

Weil auch Rentenfonds Kursschwankungen unterliegen - wenn auch meist nicht so hohen und mit so langen Verlustphasen verbundenen wie Aktienfonds - empfehlen wir eine Anlagedauer von 5 Jahren einzuplanen, da-

mit ausreichend Zeit vorhanden ist, um solche Phasen auszugleichen. Über einen solchen Zeitraum stehen die Chancen für bessere Ergebnisse als mit dem Sparbuch oder mit Festgeld ziemlich gut, auch wenn es keine Garantie dafür gibt.

Rentenfonds sind in erster Linie für Anleger interessant, die keine (zusätzlichen) Anlagen in Aktien vertragen können, so dass auch Mischfonds ungeeignet sind.

(Ein bisschen) Landunter bei Geldmarktfonds

Wir haben in den letzten Jahren wiederholt zum Ausstieg aus Geldmarktfonds geraten - jedenfalls in den Fällen, in denen das darin angelegte Geld eigentlich auf längere Sicht nicht (z.B. als liquide Reserve) benötigt wird.

Mittlerweile liegen die tatsächlichen und weiterhin zu erwartenden Ergebnisse bei praktisch allen Geldmarktfonds bereits unter Null (derzeit meist um -0,2%). Der Index für Geldmarktanlagen (für 3-Monats-Gelder) liegt aktuell sogar bei -0,3%, und der Einlagezinssatz, zu dem die Banken bei der Europäischen Zentralbank Geld anlegen dürfen, liegt bei -0,4%.

Auch Sparbücher, Tagesgelder & Co. müssten eigentlich in diesen Bereichen oder noch darunter liegen, würden die Banken

sich nicht scheuen, ihren Kunden diese Negativzinsen abzufordern - verdienen lässt sich mit solchen Anlagen derzeit aber auch praktisch nichts. Vermutlich aus Unkenntnis, Angst oder mangels besserer Ideen parken die Bundesbürger immer noch unglaublich viel Geld in solchen renditelosen Anlagen.

Daher nochmals die dringende Empfehlung:

■ Für Gelder, die innerhalb der nächsten 5 Jahre benötigt werden oder liquide gehalten werden sollen/müssen, gibt es leider trotz Negativ- bzw. Nullzinsen keine sinnvollere Alternative, denn für solche Zwecke sind Anlagen „Pflicht“, die möglichst keine Kursrisiken aufweisen. Hier sollten dann Girokonto, Sparbuch oder Tagesgeld gegenüber Geldmarktfonds

bevorzugt werden, da es hier i.d.R. wenigstens noch keine Negativzinsen gibt.

■ Für Gelder, die längerfristig nicht benötigt werden, sollten Geldmarktfonds, Sparbücher, Tages- und Festgelder hingegen möglichst zugunsten renditeträchtigerer Anlagen aufgegeben werden. Es gibt genügend interessante Alternativen, insbesondere im Bereich Renten- und Mischfonds.

Zwar weisen diese Fonds (mehr oder weniger ausgeprägte) Kursschwankungen auf, aber genau genommen gibt es überhaupt keine Anlage ohne Risiko (auch wenn bei vielen Anlagen im Gegensatz zu Fonds nicht ausdrücklich auf diese Risiken hingewiesen wird). Und Kursrisiken werden mit zunehmender Anlagedauer besser verkraftbar.